

Wem gehört Osnabrück?

- Warum das Eigentum an Bauland so wichtig ist
(Filmszenen & Diskussion)

Ausgangslage, Thesen, Fragen, etc.....

Ein Team der „Osnabrücker Ermutigung“ hat als Diskussionsgrundlage Filmszenen, Fragen und Thesen zusammen getragen, mit denen anhand von Beispielen die Auswirkungen des Besitzes bzw. die Nutzung von Wohn-Bauland thematisiert wird.

Ausgangslage

- In Deutschland fehlen 1,9 Millionen bezahlbare Wohnungen. Auch in Osnabrück fehlen entsprechende Wohnungen.
- Wohnen und Bauland sind zum Geschäft und Spekulationsobjekt geworden.
- Der Markt regelt die sozial gerechte Wohnungsfrage nicht.

Thesen

- **Bezahlbarer Wohnraum ist ohne Lösung der Baulandfrage kaum zu realisieren.**
- Wohnen ist ein Menschenrecht (UN), damit Bestandteil der Daseinsvorsorge und gehört in kommunale Hand.
- Der Verkauf von Wohnraum / städtischem Grund und Boden scheint kurzfristig eine Lösung von kommunalen Haushaltsproblemen zu sein, löst aber langfristig nicht das weit-aus größere Problem der dauerhaften Versorgung mit sozialem Wohnraum.
- Auf teurem Bauland kann kein bezahlbarer Wohnraum entstehen.

Fragen

- Warum ist das Eigentum an Bauland so wichtig?
- Warum wird Bauland immer teurer?
- Was kann/will die Politik dem entgegensetzen, dass Bauland immer teurer wird?
- Was passiert, wenn kein Boden mehr verfügbar ist?

Forderungen

- Die Vergabe kommunaler Grundstücke nur auf Basis von Erbbaurechten.
- Die Kommune errichtet auf eigenen Grundstücken eigene Wohnungen.
- Die kommunalen Ausgaben für Wohngeld und „Kosten der Unterkunft“ (KdU) sollen durch veränderte Investitions-Modelle in objektbezogene Wohnungsförderung eingesetzt werden.
- Wir brauchen eine nachhaltige Stadtentwicklungs- und Wohnungspolitik.

Frage & Schlussfolgerungen

- Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Filmen, der Diskussion und den Erkenntnissen?

Ermutigung

- Wir organisieren uns und treten kollektiv für unsere Ziele ein!
- Zum Beispiel hat das Osnabrücker Bündnis für Bezahlbaren Wohnraum nach 4 Monaten über 10.000 Unterschriften gesammelt!
- Wir entwickeln Utopien, wie wir zukünftig leben wollen.

Hinweise

Hinweise, dieses Thesenpapier und die links zu den Filmen befinden sich zum Herunterladen auf der Homepage der Kooperationsstelle:

<http://www.kooperationsstelle-osnabrueck.de/aktivitaeten/veranstaltungsreihe-osnabruecker-ermutigung/vortragsarchiv/>

Kontakt: Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Osnabrück,
Tel.: 0541/33807-1814 oder -1816 / mail: kooperationsstelle@uni-osnabrueck.de